

systemische Verstrickungen über Klang einen Ausdruck finden und dabei transformiert werden können. Über die Arbeit in der Gruppe erwerben Sie die notwendige Kompetenz in der Anwendung dieser Methode beim Klienten.

### **Klang 5: Klangheilung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern**

Im fünften und letzten Seminar der Ausbildung geht es um Ihr persönliches „Werkzeug“, um die Vervollkommnung und Anwendung Ihrer professionellen Form der sensitiven Klangheilung. Hierbei wird auch daran gearbeitet werden, wie sich bereits vorhandene therapeutische Techniken und Qualifikationen mit den Möglichkeiten der sensitiven Klangheilung optimal verknüpfen lassen. Dazu gehört auch die Anwendung und Integration eigener Instrumente ins Gesamtkonzept. Wir werden nicht nur auf die Nutzung von Klangübungen in der therapeutischen Praxis eingehen, sondern uns darüber hinaus auch mit der berufergänzenden Nutzung von Klangarbeit wie zum Beispiel in der Mitarbeiterschulung, der Pädagogik (Schule, Kindergärten) oder jedem anderen Bereich der sozialen Interaktion befassen. So zeigen Erfahrungen im Einsatz von Musik- und Klangtherapie beeindruckende Ergebnisse in der Integration sozialer Randgruppen zum Beispiel über das Singen. Bei Wohnsitzlosen konnte sowohl eine deutliche Abnahme des Suchtverhaltens, als auch ein erhöhter Selbstwert und eine bessere Gesundheit erreicht werden. In einigen Fällen erlangten sie sogar wieder die Fähigkeit, soziale Bindungen einzugehen und an einem festen Ort zu leben. Musik- und Klangförderung kann gemäß Studien in der Schweiz problemlos Unterrichtskürzungen ausgleichen und das Sozialverhalten drastisch verbessern. Ein weiterer Bereich ist die Klangheilarbeit bei schwer therapierbaren Beschwerden wie zum Beispiel bei Depressionen, denn Klang kann durch die Freisetzung körpereigener Endorphine die biochemische Struktur des Gehirns verändern.



In praxisnaher Situation mit externen Klienten und in der Übungsgruppe haben Sie in diesem Abschlusskurs die Gelegenheit, Ihre konkreten Bedürfnisse an die Anwendung der Klangheilung zu artikulieren und Ihren persönlichen Arbeitsstil weiter zu entwickeln und zu vervollkommen. Als ergänzendes Praxiswerkzeug lernen Sie die Anleitung von Klangreisen und Klangmeditationen kennen. Wir führen Sie in die schamanische Technik des persönlichen Heilliedes ein und unterstützen Sie bei Ihrer Entwicklung zu Ihrem ganz eigenen Klang. Sie erhalten Supervision und eine Vielzahl von Hinweisen für Ihre künftige Tätigkeit als Sensitiver Resonanz-Klangheiler.

**Termine und Kurs-Nummern siehe Jahresübersicht. Frühbuchepreise gültig bei Buchung mindestens 8 Wochen vor Seminarbeginn. Die regulären Preise finden Sie auf unserer Webseite [www.natur-wissen.de](http://www.natur-wissen.de)**

**Frühbuchepreise: 245,- € / 365,- € / 475,- €**

**Dozenten: Christiane Tietze und Arthur Herzel**

**Meditations-Doppel-CD:**

### **Seelen-Reisen durch die inneren Länder**

**Reiserouten und Reiseziele:**  
 • Der Fluss der Chakren • Das innere Haus • Der innere Tempel • Heillied  
 • Frieden finden • Die kosmischen Eltern • Das innere Kind • Lösen unguter Verbindungen

**erhältlich bei naturwissen GmbH&Co.KG  
 Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen**



### **Im Kontakt mit Spirit**

**Sensitivität, Medialität und Klangheilung im Alltag leben**

**erhältlich bei ehlers verlag gmbh  
 Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen**



**Anmeldung und Information:**

**naturwissen GmbH&Co. Ausbildungszentrum KG,**  
 Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen, Telefon: 08171/41 87-60, Fax: 08171/41 87-66,  
 E-Mail: [ausbildung@natur-wissen.com](mailto:ausbildung@natur-wissen.com), Internet: [www.natur-wissen.com](http://www.natur-wissen.com)

## **Ausbildung**

**Für wen?**

Menschen auf dem Weg zu sich selbst und zum anderen



## **Transformation durch Klang und Stimme**



### **Ausbildung zum diplomierten Sensitiven Resonanz-Klangheiler (SRK)**

**Das Besondere an der sensitiven Arbeitsweise mit Klang ist die Verbindung von zwei bewährten, leicht zu erlernenden und sehr tief wirkenden Methoden, der Sensitivität und der Heilung über Klangschwingung. Beide Methoden arbeiten mit dem Gesetz der Resonanz – nicht der Heiler entscheidet darüber, was der Klient benötigt, sondern er lernt, im System seines Gegenüber zu lesen und sich als Kanal zur Verfügung zu stellen. So können genau die Töne und Energien im energetischen Feld des Klienten stimuliert werden, die er zur Selbstheilung und Regeneration benötigt. Über Töne ist es möglich, im Bruchteil einer Sekunde die gesamte Neurochemie des Empfängers zu erreichen, und so kann auf einer zellulären Ebene Wandel und Neuordnung bewirkt werden.**

#### **Das Geheimnis der Klangheilung: Sensitivität und Resonanz**

Ziel der Ausbildung zum Sensitiven Resonanz-Klangheiler ist es, Ihnen Erfahrungen in der persönlichen Heilarbeit zu ermöglichen, Sie mit der uralten Tradition des Tönens vertraut zu machen und Ihnen die passenden Werkzeuge zur Übermittlung dieser Therapieform an die Hand zu geben. Keine Trommel klingt, wenn Sie nicht frei schwingen kann – und so können auch wir nicht mit anderen heilend resonieren, wenn wir in uns gewisse Themen noch nicht „erlöst“ haben, wenn wir nicht wirklich klar und frei sind. Daher beinhaltet die sensitive Klangarbeit neben der entsprechenden fachlichen Schulung immer auch die Arbeit am eigenen Heilungsweg, ein Lösen von behindernden Strukturen, ein mehr an eigenem Heilwerden. Die Methode „Klang“ bietet die einzigartige Möglichkeit, Wandel und Erweiterung in unser Gesamtsystem zu bringen, ohne dass bestehende Gewohnheiten, Konditionierungen und Denkmuster dem entgegenwirken. Töne erreichen unmittelbar, in einem sechstausendstel einer Sekunde jede Zelle und verändern so unsere Biochemie und damit unser Fühlen. Schon in der Antike schrieb man der Musik die Macht zu, ins Innere der Seele zu dringen, um wieder eine ganzheitliche Harmonie herzustellen. Musik reinigt die Seele, sagt Aristoteles. Novalis meint dazu: „Jede Krankheit hat eine musikalische Lösung. Je kürzer und vollständiger die Lösung, umso größer das musikalische Talent des Arztes.“ Gleichzeitig wird dem Gehirn durch Klangschwingungen die Vernetzung verschiedener Ressourcen angeboten, die oftmals zwar durchaus nebeneinander in uns bestehen können, die wir jedoch nicht bewusst aktiv verbinden und daher auch nicht nutzen können, wie der bekannte Neurobiologie und Gehirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther herausfand. „Der Mensch ist ein Instrument“, stellt der Chronobiologe Prof. Dr. Maximilian Moser fest – und somit ist die Beschäftigung mit diesem ersten Instrument der wichtigste Teil dieser Ausbildung.

Die sensitive Arbeit mit Klang liegt uns deshalb so am Herzen, weil unsere Erfahrung mit ihr zeigt, dass sie berühren kann, wo anderes nicht hinkommt, denn Töne finden einen Weg direkt in Bereiche, die traumatisiert und abgespalten sind.

#### **Klang durchdringt alle Blockaden und wirkt auf allen Ebenen**

Die Arbeit mit Heiltönen wirkt immer auf mehrere Systeme gleichzeitig, sie hat auch eine körperliche Komponente, denn über den Klang ist es möglich, den Energiefluss im Körper zu lenken und zu steigern, Blockaden zu lösen und neue neuronale Verknüpfungen zu erstellen, Immunsystem, Herzfrequenz und Organfunktionen positiv zu beeinflussen sowie unsere Kreativität zu steigern. Klang hat aber auch eine soziale Komponente, über den Klang können neue Verhaltensweisen erprobt und – wenn für das Individuum nützlich – später integriert werden. Hinzu kommt die spirituelle Komponente, die Erweiterung und Entfaltung unseres ganzheitlichen Potenzials. Der Einsatzbereich der Sensitiven Klangheilung überspannt also ein weites Feld, wobei es unser Anliegen ist, Ihnen möglichst viele Einzelbereiche dieses Ansatzes sowohl durch praktische Übungen als auch durch fachliches Wissen näher zu bringen.





Transformation durch Klang: Ob Donnerdrummel...

Fühlen Sie im eigenen Körper wie sich Schmerz, Angst und Blockaden auflösen und tiefe Entspannung eintritt.



... oder Kristallklangschaalen..., tauchen Sie ein in neue Klangwelten.

Die Ausbildung gliedert sich in eine Grund- und eine Aufbaustufe. In der Grundausbildung liegt das Hauptaugenmerk auf der eigenen inneren Entwicklung, weshalb vor allem die beiden ersten Seminare ideal geeignet sind für Menschen, die mittels Klangarbeit den Prozess ihres eigenen Heil- und Ganzwerdens voranbringen möchten. In der Aufbaustufe wird der Schwerpunkt sodann auf die Heilarbeit mit dem Gegenüber gelegt, um die notwendige Kompetenz zu erarbeiten, durch Resonanzkopplung für Klienten heilungsunterstützend tätig zu werden.

### **Klang 1: Die Vielfalt der Arbeit mit Musik, Klang und Stimme kennen lernen**

Im ersten 2,5-tägigen Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Hintergründe der klassischen Musiktherapie sowie der Arbeit mit Schwingungen auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse von Biochemie, Biophysik und Physik. Wir stellen Ihnen die unterschiedlichen Wirkungsbereiche von Heiltönen sowie den Einsatz von Edelstein- und Kristallklangschaalen, Trommeln, Rasseln, Gongs etc. vor und experimentieren damit. Ein besonderer Fokus liegt auf der Neuentdeckung und Entfaltung der eigenen Stimme, die aufs Innigste mit unserem ganzen Sein verbunden ist – das Wort „Person“ entstammt dem lateinischen „per-sonare“ und bedeutet wörtlich „hindurchklingen“. Hierbei geht es jedoch nicht darum, eine perfekte Singstimme auszubilden – es ist sogar völlig unerheblich, ob Sie glauben, singen zu können oder nicht, denn es ist unsere Intention, die Absicht hinter dem Ton, der über die Wirkung entscheidet. Wenn sich unsere Urteile über die eigene Stimme auflösen können, verändert und erweitert sich unser Selbstbild. Deshalb lernen Sie die Wirkung von Heiltönen und Klanginstrumenten vor allem auch am „eigenen Leib“ kennen – denn nur in dem, was wir selbst erfahren und empfunden haben, können wir glaubwürdige Kompetenz in der Anwendung entwickeln. Wir arbeiten mit der Heilkraft von Vokalen, die überall auf der Welt in heiligen und heilenden Mantren und Liedern ihren Ausdruck finden und machen Ihnen die Wirkung und Aussagekraft der Vokale auf uns erfahrbar. Neben dem Tönen erlernen Sie die Technik des Summens, auch dies eine Methode, die leicht ein-

setzbar und von großer Wirkung ist. Der Begriff „Tönen“ bezieht sich auf den Ausdruck von Wahrnehmungen über die Stimme, durch Summen, durch getragene Vokale wie zum Beispiel die Keimsilbe AH, die eine sehr stabilisierende und heilsame Schwingung hat, oder auch spontan entstehende Klangfolgen. „Summen ermöglicht uns, mit unserer Neurochemie zu kommunizieren und ihr alternative Informationen anzubieten, aufgrund derer sie sich neu ausrichten kann“, erklärt Julie Henderson in ihrem Buch vom Summen. Außerdem werden Ihnen in Verbindung mit Klang eine Reihe von Intentionstechniken als Grundlage für die Selbstanwendung der Klänge und erste Schritte in der begleitenden Arbeit mit anderen vermittelt.

### **Klang 2 und 3: Erweiterung des Repertoires und Begegnung mit den eigenen Schattenaspekten**

Grundlegendes Thema des zweiten und dritten, jeweils dreitägigen Kurses ist die Erweiterung Ihres Repertoires in der Begegnung mit sich und anderen. Hierzu gehört zum einen die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Anwendungs- und Wirkungsweise stimmlicher und instrumentaler Arbeitsmittel. Themen sind die theoretischen Hintergründe der Arbeit mit Tönen sowie das immer wichtiger werdende Feld von Klang in der Therapie beziehungsweise Klang als „Medizin“, erläutert anhand von Klinik- und Therapiemodellen.

Damit Veränderung, also Transformation möglich wird, ist es notwendig, die Muster und Kräfte, die unbewusst in uns wirken, ans „Licht“ zu holen und zu verdeutlichen. Diese meist unbewusst wirkenden Aspekte, die von C.G. Jung als „Schatten“ bezeichnet wurden, verhindern oft nicht nur die Verwirklichung von Zielen und Glück, sondern sie erschweren unsere Beziehung zu anderen extrem. Erlebtes – und so eben auch Traumatisches – wird auf verschiedenen „Speicherebenen“ in Gehirn und Körper abgelegt, wobei, ähnlich wie bei einem Computer, diese Speicher nur mit dem passenden „Pfad“ erreicht werden können. Ein sehr wichtiger Speicherort ist die Amygdala (Mandelkern), einer der ältesten Bereiche des Gehirns, zuständig für blitzschnelle Reaktionen, sobald ein Reiz Alarm auslöst. In der Amygdala werden Situation und Emotion gemeinsam ab-

gespeichert – das Problem ist nur, dass dieser Bereich unseres Gehirns durch Sprache und Denken für Neubewertung und Veränderung nicht erreichbar ist. Die einzige „Sprache“, die dieser Gehirnbereich versteht, sind Klang, Farben, Gerüche etc. So gelingt es über die Klangheilung immer wieder, stagnierende oder – nach Wilhelm Reich – „verpanzerte“ Emotionen zu befreien und Prozesse in Gang zu bringen, die sich anderen Therapie-Ansätzen entziehen. Zur Erweiterung Ihres Repertoires lernen Sie außerdem bereits Kombinationsmöglichkeiten von Klang mit anderen therapeutischen Ansätzen insbesondere in Verbindung mit systemischen Elementen kennen. Über die systemische Klangaufstellung – in der verschiedene, in der Psyche wie im Denken wirkende Kräfte eine „Stimme“ bekommen und Verdrängtes endlich hörbar werden darf – kann sehr viel Klarheit in die Dynamik einer Situation gebracht werden. Dabei geht es in der Grundstufe zuerst einmal um das persönliche Erfahren systemischer Klangaufstellungen zur Klärung und eigenen Heilwerdung. Im dritten Kurs der Klangheilerausbildung, der die Grundstufe abschließt, wird Ihr Repertoire dann um die Nutzung einfach zu spielender Instrumente erweitert. Sie sammeln Erfahrungen bei der Anwendung dieser Instrumente und üben deren Einsatz innerhalb der Gruppe. Hierzu gehören – je nach persönlicher Neigung – wahlweise Kristallklangschaalen, Metallklangschaalen, Schamanentrommel, Donnerdrummel, Oceandrum, Rasseln und Gongs. Dabei gehen wir auf die Unterschiede im Ausdruck über ein externes Medium – einem Instrument – oder die eigene Stimme ein und stellen die resonatorische Beziehung zwischen Sender und Empfänger dar. Zusätzlich lernen Sie in diesem Zusammenhang sowohl klärende als auch entspannungsfördernde Techniken kennen.

### **■ Aufbaustufe**

#### **Klang 4: Klientenzentrierte Klangheilungsarbeit**

Nachdem Sie in der Grundausbildung durch die Wahrnehmung Ihrer eigenen Themen und deren Bearbeitung eine solide Basis gelegt haben – Sie also Ihr „Arbeitsinstrument“ zur sensitiven Wahrnehmung, Ihre Sinne intensiv kennen gelernt haben –, lernen Sie in der Aufbaustufe mit dieser Resonanzfähigkeit klientenzentriert zu arbeiten. In der Arbeit mit Tönen stellt man sich der Realität des Empfängers auf einem anderen energetischen Niveau zur Verfügung. Lässt sich das Gegenüber darauf ein, kann – einem Motor gleich – die gewünschte Energie in seinem System wieder „in Gang“ gesetzt werden. Töne sind die Ursprache des Körpers und mit ihrer Hilfe können wir die Aufnahme und Verarbeitung von Informationen im Körper fördern, ähnlich einer Trägerwelle, die über Funk Informationen transportiert. Dabei ist die Intention hinter dem Ton die eigentliche Information, sie bringt In-Form und erschafft so Realität. Die Energiekörper unseres Schwingungssystems sind aufgrund einer Vielzahl von programmierenden Erfahrungen und Glaubenssätzen sowie von unserem persönlichen Potenzial moduliert und geformt worden. Der Sensitive Resonanz-

Klangheiler arbeitet mit dieser Ur-Programmiersprache und kann so neue Informationen in das System des Empfängers einbringen. Er verändert – das Einverständnis und die Mitarbeit des Klienten vorausgesetzt – die auf der Festplatte des Organismus gespeicherten Daten, er moduliert die DNS. Ähnlich wie in der Medizin auf der physischen Ebene Schallwellen genutzt werden, um Nierensteine zu zerstören, lassen sich Klangwellen in maßgeschneiderten Frequenzen für heilsame Zwecke auf der Emotional- und Mentalebene einsetzen. Neben dem notwendigen Hintergrundwissen über die Wirkung von Tönen und Musik im Gehirn, insbesondere der unterschiedlichen Aspekte der Instrumente, erfahren Sie im vierten Kursmodul



Ein Klangbad für die Heilung. Experimentieren Sie mit dem einfachsten und wirkungsvollsten Klanginstrument der Welt: der menschlichen Stimme.



mehr über die Hintergründe verschiedener musiktherapeutischer Ansätze und das Forschungsfeld der Chronomedizin. Wir stellen Ihnen das Modell „Singende Krankenhäuser“ sowie Methoden zur Integration und Rehabilitation durch Tönen sowie Klangarbeit in der Pädagogik vor. Zudem lernen Sie die Hintergründe der Wirkung von Musik auf der neuronalen sowie auf psychologischer und emotionaler Ebene kennen und beziehen jetzt auch noch die spirituellen Aspekte der Klangarbeit mit ein. Sie lernen Töne und Instrumente in Bezug auf Ihr Gegenüber einzusetzen und so auf eine Vielzahl von Problemfeldern einzugehen. Hier wenden Sie die in der Grundstufe erworbenen Kenntnisse und

Techniken in der Arbeit mit Einzelpersonen an und wir üben, uns einem Themenbereich über verschiedene Seiten mit unterschiedlichen Klangtechniken anzunähern. Zu diesem Themenkomplex gehören verschiedene Techniken wie die Herstellung bestimmter veränderter Wachbewusstseinszustände, Heilkonzerte, Klangmassagen, das Heraustönen von Gefühlen sowie das Auffüllen mit dem gewünschten Gefühl oder der Eigenausdruck des Klienten über Instrumente.

Ein weiteres, bedeutendes „Heilmittel“ ist die Methode der Systemischen Klangarbeit, in der durch die Techniken der Systemischen Aufstellung einzelne Belastungsfaktoren und